

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Glossar

Account :

Persönlicher Datensatz eines Benutzers. Es enthält Kennung (Für Studenten ist MatrNr.) Und Passwort.

Begründung: missverständlich, da Fremdwort/Fachbegriff

Administrator :

auch Admin, Person, die zur Verwaltung und Wartung des Programms während des Einsatzes am Lehrstuhl verantwortlich ist. Weiterhin besitzt der Administrator die Rechte zum Zugriff auf alle programmintern gespeicherten Daten.

Begründung: Um Verwechslungen zu vermeiden: extra Rolle neben Student und Dozent (d.h. z.B. Dozent ungleich Admin)

anonymisierte Liste :

ist eine Aufstellung mit Daten, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mit den Namen versehen ist, sondern nur mit Matrikelnummern.

Begründung: missverständlich, da unklar, wie Anonymität erreicht wird.

Benutzer :

Eine Person, die sich an der Web-Applikation „UebManager“ in der Datenbank eingetragen und somit angemeldet ist. Jeder Benutzer hat einen Account. Es handelt sich hierbei um Dozent, Administrator und Student.

Begründung: bei Benutzern handelt es sich ausschließlich um die genannten und niemand sonst

Client :

Programm, durch welches es dem Anwender ermöglicht wird, mit dem Server zu kommunizieren

Begründung: Fachbegriff, nicht jedermann bekannt

Dozent :

Mitarbeiter eines Lehrstuhls der fachlich in der Lage ist eine oder mehrere -Vorlesungen durchzuführen. Der kann Einschreibungen für Veranstaltungen löschen, hinzufügen und konfigurieren.

Begründung: eine der drei möglichen Benutzerrollen

Dozent-Daten :

Beinhaltet Name, Vorname, Geburtsdatum, e-mail-Adresse, Art der Beschäftigung, Titel, Personalnummer und den beschäftigenden Lehrstuhl

Begründung: Spezifizierung der Dozenten-Daten.

Einschreibung :

Einschreiber gibt seine persönlichen Daten (z.B. Name, Vorname, Matrikelnummer

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

etc., nötig) zur Registrierung an. Diese werden geprüft und in der Datenbank gespeichert. Anmeldung als Nutzer der Plattform (Übernahme eines bestehenden Accounts von Uebmanager Instanzen ist möglich). Und Einschreibung zu mehreren Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

Begründung: um hervorzuheben, das diese für mehrere Veranstaltungen auf einmal erfolgt

Framework:

[Balzert]: Ein Rahmenwerk (Framework) ist ein durch einen Software-Entwickler anpassbares oder erweiterbares System kooperierender Klassen, die einen wiederverwendbaren Entwurf für einen bestimmten Anwendungsbereich implementieren.

Begründung: Fachbegriff mit uneindeutiger deutschen Übersetzung

HTML :

steht für Hypertext Markup Language und ist eine Sprache zur Beschreibung von Internet-Dokumenten.

Begründung: Fachbegriff.

interner Bereich :

Bestimmter geschützter Bereich der Anwendung, der nur für Administrator und Dozent zugänglich ist.

Begründung: Fachbegriff

MVC (Model-View-Controller)

Komponenten-Modell um die genannten Komponenten (Benutzeroberfläche=View, Daten+Verarbeitung=Modell) strikt voneinander zu trennen.

Begründung: Fachbegriff

Öffentlicher Breich :

Personen, die nicht eingeschrieben sind, aber dennoch Informationen über Lehrveranstaltungen einsehen möchten. (auch Student vor der Einschreibung)

Begründung: um internen und öffentlichen Bereich zu unterscheiden und für Nicht-Fachleute zu beschreiben

Rahmenwerk

Framework

Server :

Bezeichnung für einen Knotenrechner, der im Netzwerk Dienste anderen angeschlossenen Computern, den sog. Clients, zur Verfügung stellen kann. Server können z. B. zentral Daten und Programme verwalten (Fileserver), den Zugriff auf Datenbestände über ein Datenbank-Managementsystem ermöglichen (Datenbankserver) und zur Publikation von Dokumenten im Internet oder Intranet dienen (Webserver). Im Internet nennt man einen Server auch *Host*.

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Begründung: Fachbegriff

Servlet :

unter einem Servlet versteht man serverseitige Javaprogramme, das heißt sie werden auf einem Server ausgeführt und dienen z.B. zur Generierung dynamischer Webinhalte mit Hilfe externer Datenbanken.

Begründung: Fachbegriff aus dem Java-Bereich

Struts:

Framework zur Entwicklung von Internet-Anwendungen.

Student :

Person, die an einer Universität eingeschrieben ist und bestimmte Veranstaltungen besucht, welche durch einen Übungsmanager verwaltet wird. Sie kann sich für Veranstaltungen (Lehrveranstaltungen und Prüfungen) einschreiben.

Begründung: eben nur jene Studenten, der Veranstaltungen durch einen Übungsmanager verwaltet werden!

Studentendaten :

Studentendaten beinhalten Name, Vorname, Matrikelnummer, Immatrikulationsjahr, Fachsemester, Fachrichtung und e-mail-Adresse.

Begründung: um zu wissen, welche Daten gemeint sind.

Übungsbetrieb:

beinhaltet die Übungsseminare mit Anmeldung,; sowie die Übungsserien mit Abgabe, Bewertung

Begründung: keine Firma gemeint

Übungsgruppe :

zur Organisation des Übungsbetriebes ist es notwendig, alle angemeldeten Studenten in Übungsgruppen mit begrenzter Stärke aufzuteilen, sie dienen grundsätzlich zur Anwendung und Vertiefung des **Vorlesungs**stoffes sowie zur Nachbearbeitung der gestellten Übungsaufgaben.

Veranstaltung :

Vorlesung und Übung, die Student belegen und / oder besuchen kann.

Begründung: keine Theaterveranstaltung

Webbrowser :

Programm, welches zum Abruf und zur Darstellung von HTML-Seiten im Internet dient, also dem Zugang zum öffentlichen Web-Bereich.

Begründung: Fachbegriff

webgestütztes Informations-System :

Applikation, die es ermöglicht, Informationen zu sammeln und zu verbreiten und ggf.

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

zu verarbeiten die Kommunikation zwischen den einzelnen Parteien wird über das Internet gesteuert

Begründung: fachspezifischer Begriff

XML

steht für EXtensible Markup Language und ist eine Sprache zur Beschreibung von Dokumenten.

Begründung: Fachbezeichnung einer Beschreibungssprache

Konzepte:

rollenbasiertes Konzept:

Benutzer authentifiziert sich am System und nimmt darin verschiedene Rollen zur Benutzung der Prozesse und Funktionen ein (z.B. Student, Dozent)

MVC-Konzept, etwas abgewandelt (Model 2):

Unterteilung der Applikation in 3 logische Komponenten (Model, View und Controller) um gerade jene Aufgaben strikt voneinander zu trennen zur Erleichterung der Implementierung, Erweiterung usw. Zur Umsetzung werden wir Struts-Framework einsetzen, wobei hierbei ein JavaBean die Model-, Java Server Pages die View-, und ein Java-Servlet die Controllerkomponente realisieren. Ein nähere Beschreibung der Technologien führt hier zu weit.

Grundsätzliches Konzept einer Webanwendung (Schichtenmodell):

Web-Browser-Client

http- Presentation-Layer

Database Layer (JDBC, JDOM ...)

Weitere Plattformen für Lehrveranstaltungsorganisationen:

DT-Workspace (Digital Teaching Workspace):

Das Projekt DT-Workspace entwickelt und betreibt eine digitale Lehr- und Lernplattform, die studienbegleitend an den Hochschulen in Jena, Erfurt, Weimar und

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Ilmenau eingesetzt wird.

Sie ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Lehrveranstaltung und bietet Services aller Art an, wie z.B. Herunterladen der Skripte oder Übungen, Allgemeine Informationen über die Veranstaltung (Klausurdaten, Ort, Zeit ...), Diskussionsforen zur entsprechenden Veranstaltung sowie die Anmeldung zu Übungsgruppen, Klausuren ... (wird bisher noch nicht genutzt, ist aber durch die Flexibilität der Plattform leicht umsetzbar). Außerdem haben Studenten ihrerseits die Möglichkeit, Materialien zu veröffentlichen, Diskussionsforen zu öffnen usw.

Registrierte Nutzer am Ende 2004: 7646 Studierende und 230 Lehrende

angebotene Lehrveranstaltungen WS04/05: 206

Seiten-Zugriffe pro Tag WS04/05: ca. 23.000

CommSy (Community System):

CommSy steht für "Community System" und ist ein webbasiertes System zur Unterstützung von vernetzter Projektarbeit. Das Herzstück von CommSy bilden die Projekträume zur Unterstützung von Kommunikation und Koordination kleinerer geschlossener Gruppen. Eingebettet sind die Projekträume in einen Gemeinschaftsraum, der allen Mitgliedern Möglichkeiten zur Präsentation sowie zur Veröffentlichung und Sicherung von Arbeitsergebnissen und Materialien bietet.

CommSy wird als Open Source-Software in einem aktiven Team mit verschiedenen Kooperationspartnern entwickelt, erforscht und bereitgestellt.

Beschreibung der Rahmenapplikation:

Allgemein: webgestütztes Informationssystem zur Begleitung des Übungsbetriebes an einem Lehrstuhl

Quelle: OpenSource-Programm unter GPL-Lizenz, sourceforge.net/projects/uebman

Leistungsparameter:

Studentendaten: max. 5000

Tutordaten: max. 500

Dozentdaten: 10

Übungsbetriebsdaten: max. 1000

Bewertungsdaten: max. 100 000

Administratordaten: 1

Accountdaten: max. 7520

Dokumentendaten: max. 100 000

Architektur: Java-Architektur; Struts-Framework zur Umsetzung des Model2 (laufend in einem Tomcat-Container): JavaBeans, Servlets, Java Server Pages; → Browser-Webanwendung mit dynamischen Inhalten

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Einsatzgebiete: Lehrstuhl an einer Uni, Schule, zur Überungsbetriebsverwaltung;
nutzbar im Inter-/Intra- oder Extranet

Leistungsmerkmale:

Einfachheit:

Sie wird erreicht durch eine angemessene Funktionalität, eine klar strukturierte Benutzungsschnittstelle sowie einfache Zugriffsmöglichkeiten mittels eines Webbrowsers ohne zusätzlichen Installationsaufwand von z.B. Plug-Ins oder Java.

Geschwindigkeit:

Die Antwortzeiten der Applikation sind sehr gering, was eine schnelle Arbeit ermöglicht.

Sicherheit:

Eine persistente Datenhaltung verhindert den Zugriff auf sensible Daten durch unbefugte Personen.

Zuverlässigkeit:

Die Applikation ist für jeden Benutzer jederzeit über das Internet zu erreichen.

Anwendungsfälle:

Anwendungsfall: Anmelden/Abmelden

Akteur: Student, Dozent, Administrator

Beschreibung: Anmelden bzw. Abmelden an/vom System und Vergabe entsprechender Rechte bzw. löschen einer Session-Daten.

Ergebnis: Akteur ist angemeldet/abgemeldet.

Anwendungsfall: Veranstalter oder Kurs erzeugen/löschen

Akteur: Administrator

Beschreibung: Erzeugen neuer Einträge in Datenbank und Anmeldung eventueller Lösungsserver

Ergebnis: Veranstalter oder Kurs am Informationssystem angeschlossen

Anwendungsfall: Aufgabenstellung erzeugen

Akteur: Mitarbeiter der Universität (Betreuer)

Beschreibung: Aufgaben bzw. Teilaufgaben generieren/analysieren Lösungen, Hinweise, Korrekturseiten oder Lösungsquittungen erzeugen

Ergebnis: Neue Aufgaben, Lösungen oder Hinweise stehen über WebBrowser allen Usern zur Verfügung

Anwendungsfall: Betreuer ändern / löschen

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Akteur: Mitarbeiter der Universität (Betreuer)

Beschreibung: Änderung der Kurszuordnung des Betreuers (weiteren Kurs hinzufügen / einen Kurs abgeben)

Ergebnis: Eintrag des zugehörigen Betreuers in der Datenbank wurde verändert

Anwendungsfall: Einsendung gelöster Aufgaben

Akteur: Student

Beschreibung: PDF-Datei hochladen als Lösung speichern je nach Kurseinstellung dem Lösungsserver überreichen und gegebenen Falls Quittung über Lösung ausstellen

Ergebnis: Quittung über Upload und gegebenenfalls Bewertung des Lösungsservers an Studenten schicken

Anwendungsfall: Klausuranmeldung online

Akteur: Student

Beschreibung: Hochladen einer PDF-Datei mit den Daten zur Klausuranmeldung (Klausur, Matrikelnummer) Speichern des neuen Datensatzes in DBS

Ergebnis: der Student erhält eine Bestätigung oder Fehlermeldung seiner Klausuranmeldung Siehe nachfolgende Sequenzdiagramme.

Anwendungsfall: Übungsbetrieb verwalten

Akteur: Dozent

Beschreibung: Festlegen von Übungsgruppen und deren Terminen, Kapazitäten und Orten.

Ergebnis: Übungsgruppenübersicht steht den Studenten einschließlich der verlangten Daten zur Verfügung.

Anwendungsfall: Eintragen in eine verfügbare Übungsgruppe

Akteur: Student

Beschreibung: Ein Student trägt sich in ein entsprechende Übungsgruppe ein.

Ergebnis: Student ist einer Übungsgruppe zugeordnet, insofern es die Kapazitäten zulassen.

Anwendungsfall: Wechseln einer Übungsgruppe

Akteur: Student

Beschreibung: Wechseln von einer Übungsgruppe in eine andere.

Ergebnis: Der Student ist wurde in einer andere Übungsgruppe eingetragen.

Anwendungsfall: Forumeintrag erstellen/lesen

Akteur: Student, Dozent

Beschreibung: Mittels Formular kann ein neuer Eintrag im Forum erstellt bzw. jene einfach gelesen werden.

Ergebnis: Forumeintrag erzeugt/Forumeinträge angezeigt

Anwendungsfall: Download von Übungs-/Zusatz-Materialien.

Akteur: Student

Gruppe: TR-8 , Verantwortlicher: Martin Horn , Erstellungsdatum: 17.04.2005

Beschreibung: Auswahl und herunterladen eines gewünschten Dokumentes.

Ergebnis: Dokumente wurde heruntergeladen.

Anwendungsfall: Hochladen von Dokumenten/Zusatzmaterial

Akteur: Dozent

Beschreibung: Hochladen des gewünschten Dokumentes zur freien Verfügung für die Studenten

Ergebnis: Dokument ist hochgeladen und zum Download bereit.

Anwendungsfall: Allgemeine Informationen bekommen

Akteur: Student

Beschreibung: Anzeigen entsprechender Informationen über Punktestand, Termine, Scheinvergabe, Klausurinformationen, Gruppenmitglieder und Dozent.

Ergebnis: Information angezeigt und stehen nun dem Studenten zur Verfügung.

